

## JEDEM JUGENDLICHEN EINE CHANCE

### Realschulabschluss an der Hinstorff-Volkshochschul-Arbeitsstelle Brüel

An der Volkshochschule des Land-

kreises Parchim gibt es Gelegenheit, den Realschulabschluss nachzuholen. Ein Einstieg in diesen Kurs setzt einen Hauptschulabschluss vo-

raus! Informationen dazu erhalten Sie über Herrn Erke Tel.: 0172 3914934 oder die Volkshochschul-Arbeitsstelle, 19412 Brüel, Schwe-

riner Str. 57 a, Tel.: 038483 20391. Die Gebühr beträgt 256,00 EUR. Der Kurs beginnt bei einer Mindestbeteiligung von 10 Teilnehmern.

## LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

### Sie sind eine Familie aus unserer Region und brauchen alttagstaugliche Tipps?

Schauen Sie doch mal herein:

<http://www.familienbuenndnis-parchim.de> oder direkt zum

### Familienwegweiser für unsere Region

Den Familienwegweiser gibt es auch als Broschüre in vielen öffentlichen Einrichtungen unseres Landkreises Tel.: 03871 420422



## UNTERRICHT ZUM ANFASSEN

Das Schuljahr ist erst wenige Wochen alt, doch an der „Schule am Mühlenberg“ scheint es so, als wären die Kleinen der fünften Klasse schon immer da gewesen.

Schnell haben sich die meisten der „Neulinge“ ins Schulleben eingefügt und dieses in ihrem Sinne mitgestaltet. Vor allem die Arbeitsgemeinschaften Sport, Schultheater, Kochen, Knobeln und Experimentieren und Tanzen sowie die Gestaltung der kleinen und großen Pausen mit Ballspielen, Tischtennis und Kickern erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch nicht nur im

Freizeitbereich blühen die Kleinen auf, auch im Unterricht erfreuen sie ihre Fachlehrer mit Ideenreichtum, Experimentierfreude und Lerneifer. Besonders interessant ist für die Schüler dabei der „Unterricht zum Anfassen“ oder auch Projektunterricht. Im Biologieunterricht erforschten die Schüler die Anatomie von Fischen am zwar nicht mehr lebenden, aber immerhin echten Objekt. Mit Skalpell, Zange und Gummihandschuhen bewaffnet, kamen die Kinder den Geheimnissen des Innenlebens eines Fisches auf die Spur. Während der ein oder andere sich dabei überwinden

musste und den Anblick der ausgegenommenen Fische nur schwer ertragen konnte, waren die meisten Schüler mit Forschergeist enthusiastisch bei der Sache. Auch in der fächerübergreifenden Exkursion Geographie/Biologie über die Ostseeküste gab es für alle Schüler was zu erleben und zu entdecken. Am wunderschönen Strand in Boltenhagen konnten die Kinder die Besonderheiten der Steilküste sowie der Flachküste erleben. Zwischen Steinen und Felsen am Wasser ließen sich für geduldige und geübte Augen sogar unterschiedlichste Fossilien entdecken. Viele Schüler

sammelten wunderschöne Steine, tolle Muscheln und Krebse für die Schulausstellung. Anschließend ging es dann mit dem Bus nach Wismar. Dort legten die Kleinen mit einer Barkasse zur Hafensrundfahrt ab. In Kleingruppen erarbeiteten die Schüler dabei Wissenswertes über Güterverkehr und Geschichte des Wismarer Hafens und der Werft. Das nächste große Ereignis wird an der „Schule am Mühlenberg“ am 30.10.2007 ein tolles Halloweenfest sein, zu dem auch die Schüler der 4. Klassen der beiden Grundschulen herzlichst eingeladen sind.

**Nadine Bratke**

## SCHLICHTERAUSBILDUNG IN DREILÜTZOW



Zur guten Tradition geworden ist unser alljährliches Schlichterseminar im Schullandheim Dreilützow.

Es birgt die Möglichkeit der intensiven Aus- und Weiterbildung unserer Schülerstreitschlichter. Neben

der IGS „Bertolt Brecht“ Schwerin und dem Gymnasium „Am Sonnenberg“ Crivitz beteiligte sich in diesem Jahr erstmalig die Regionale Schule „Erich Weinert“ Schwerin.

Sieben Schüler wurden durch Melanie Parys, Schulsozialarbeiterin der Erich-Weinert-Schule und Thorsten Bennemann, Lehrer der Bertolt-Brecht-Schule in den Grundlagen der Streitschlichtung ausgebildet. Inhalte waren das Aktive Zuhören, das Erkennen und Benennen von Gefühlen und die Gesprächsführung. Auch das Wissen über die

Phasen einer Schlichtung wurde vermittelt und der Ablauf in Rollenspielen geübt.

Die Gruppe der 16 bereits aktiven Schlichter befasste sich gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen der Bertolt-Brecht-Schule und des Crivitzer Gymnasiums, Katrin Klenz und Astrid Rose, intensiv mit den Methoden der Schlichtung.

In Rollenspielen übten sie so das Umformulieren, die Anwendung des Mehr-Text-Verfahrens und die Arbeit mit Karten. Auch auf spezielle Fragetechniken wurde eingegangen. Diese helfen den Schlich-

tern, den Redefluss der Konfliktbeteiligten anzuregen und anhand einer konkreten Situation etwas über ihre Gefühle und Bedürfnisse zu erfahren.

Dieses Seminar wurde uns wieder ermöglicht durch die Unterstützung des Landesrates für Kriminalitätsverbeugung, der RAA Schwerin und des Schulfördervereins des Gymnasium Crivitz.

**Astrid Rose,**  
**Schulsozialarbeit Gymnasium Crivitz in Trägerschaft des ASB Kreisverband Parchim e.V.**